

**WISSENSCHAFTLICHEN PUBLIKATIONEN DES KOMITEES FÜR AGRARTECHNIK DER
POLNISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN PAN
UND DER POLNISCHEN GESELLSCHAFT FÜR AGRARTECHNIK**

HINWEISE FÜR AUTOREN

Letzte Aktualisierung: 25-11-2014

1. Herausgegebene Periodika:

Das Komitee für Agrartechnik der Polnischen Akademie der Wissenschaften gemeinsam mit der Polnischen Gesellschaft für Agrartechnik geben folgende Periodika heraus:

Inżynieria Rolnicza [Agrartechnik], seit 2014, Quartalsschrift, herausgegeben in der englischen Sprache. Die Zeitschrift veröffentlicht Materialien, die auf nationalen und internationalen Konferenzen und in wissenschaftliche Schulen präsentiert werden, Habilitationsschriften und wissenschaftliche Monographien. Die Redaktion von Inżynieria Rolnicza (IR) befindet sich an der Fakultät für Fertigungstechnik und Energiewirtschaft der Universität für Landwirtschaft in Kraków, ul. Balicka 116B, 30-149 Kraków. Sekretär: Dr. habil. Ing. Maciej Kuboń, E-Mail: Redakcja@ir.ptir.org

Problemy Inżynierii Rolniczej, [Probleme der Agrartechnik], Quartalsschrift herausgegeben in der polnischen Sprache durch das Institut für Technologie und Naturwissenschaften (ITP) in Falenty. Die Zeitschrift veröffentlicht die mit der wissenschaftlichen Disziplin der Agrartechnik verbundenen Artikel. Die Redaktion von Problemy Inżynierii Rolniczej (PIR) befindet sich im Institut für Technologie und Naturwissenschaften in Falenty, Al. Hrabaska 3 05-090 Raszyn. Sekretär: Dr. Ing. Andrzej Seliga, E-Mail: A.Seliga@itep.edu.pl; Leiterin der Abteilung für Publikationen ITP: Dr. Ing. Halina Jankowska-Huflejt, E-Mail: H.Jankowska@itep.edu.pl.

2. Arten von herausgegebenen Publikationen

2.1. **Übersichtsartikel, bis zu 15 Schreibmaschinenseiten** im Format A4, die den Zustand und die Entwicklungsrichtungen des Wissens im Bereich der ausgewählten Thematik, präsentieren.

2.2. **Wissenschaftliche Artikel, bis zu 10 Schreibmaschinenseiten** im Format A4, die Originalergebnisse der abgeschlossenen theoretischen oder experimentellen Studien präsentieren und deren Inhalt einen Beitrag zur Entwicklung und zum Wachstum der wissenschaftlichen Kenntnisse auf dem Gebiet der Agrartechnik leisten kann.

2.3. **Wissenschaftliche Bekanntmachungen, bis zu 3 Schreibmaschinenseiten** im Format A4, die ausgesonderte Fragmente der geführten Studie präsentieren, sowie originelle Forschungsstellungen, Messmethoden oder Methoden der Verarbeitung von Messergebnissen.

3. Allgemeine und formelle Anforderungen an die vorzubereitenden Arbeiten

Die an die Redaktion geschickten Materialien sollten **vollständig** (mit einer Kurzfassung, Schlüsselwörtern, Tabellen und Abbildungen sowie Literatur), **klar und eindeutig** (mit der klaren Hierarchie der Titel (Haupttitel, Titel der einzelnen Kapitel, Untertitel, genaue Markierung der Position von Tabellen und Abbildungen) und **endgültig** sein (Autorenveränderungen während der Korrektur sind nur in begründeten Fällen möglich), mit

Ausnahme der Änderungen, die auf Antrag der Rezensenten, Themenredakteure oder der Redaktion eingeführt werden.

3.1. Formelle Anforderungen

- **der Titel des Artikels** wird am Anfang des Artikels platziert;
- **die Untertitel** sollten in eine Zeile passen;
- **Vor- und Nachnamen der Autoren**, Namen der Institutionen, in denen die Autoren arbeiten (im Falle von Akademischen Zentren sollte zusätzlich der Name des Instituts oder des Lehrstuhls angegeben werden);
- **Korrespondenzadresse des Autors** (Vor-, Nachname, E-Mail, vollständige Adresse), im Falle von Sammelwerken ist für die Korrespondenz eine Person zu nennen.
- **Kurzfassung**, die **das Ziel und den Umfang der Arbeit, Forschungsmethoden und die wichtigsten Schlussfolgerungen** enthalten sollte (mindestens 10 Zeilen.);
- **Schlüsselwörter** in Kleinbuchstaben in der Einzahl (mindestens 4 - maximal 8 Wörter);
- **Einführung** (erste Präsentation der im Artikel besprochenen Themen, Begründung des vorgenommenen Themas);
- **Zweck und Umfang** der Arbeit sowie Beschreibung der **Forschungsmethode**;
- **Hauptteil** (ca. 2/3 des Gesamtumfangs) - Besprechung und Analyse der Forschungsergebnisse;
- **Zusammenfassung** (bündige Kurzfassung der im Artikel besprochenen Fragen) oder **Schlussfolgerungen**, die sich eng aus präsentierten Ergebnissen ergeben;
- **Literatur – mindestens 10 Literaturpositionen** (es sind alle Quellen anzugeben, die in der Arbeit verwendet wurden, einschließlich der Adressen von Internetseiten nach dem nachfolgenden Zitierschema);

3.2. Text

Der vom Autor eingereichte maschinengeschriebene Text sollte in MS WORD in folgender Form verfasst werden: Schriftart (Farbe: schwarz, 12 pt, Times New Roman CE), Ränder 2,5 cm, Zeichenabstände - Standard 0 pt, Zeilenabstand - 1,5, justierter Text.

Der eingereichte Text sollte keine spezielle Formatierung (z.B. Shift + Enter), keine geschützten Leerzeichen, Zwangsteilung des Textes und der Wörter, Seitenaufteilung sowie keine Kopf- und Fußzeile) enthalten.

Punkte und Aufzählung im Text

- Punkte und Aufzählung im Text sollten im Hinblick auf das Format für das gesamte Material einheitlich sein;

Tabellen

- der Titel sollte über der Tabelle platziert und in der nächsten Zeile unter dem Wort Tabelle und unter ihrer Nummer eingetragen werden. Im Titel der Tabelle sollte nach der Nummer sowie am Ende des Titels kein Punkt gesetzt werden;
- in der Tabelle sollten nur die äußeren horizontalen Linien sichtbar sein und die vertikalen inneren und äußeren Linien müssen unsichtbar bleiben;
- Text in der Tabelle (Schriftart 10 pt Times New Roman CE, Farbe: schwarz, ohne Fettdruck);

- unter der Tabelle sollte die Datenquelle angegeben werden, um im Falle der Veröffentlichung von Ergebnissen eigener Forschung **ist an dieser Stelle leerer Platz zu lassen**;
- Quelle unter der Tabelle (Schriftart 10 pt Times New Roman CE), nach rechts ausgerichtet).

Abbildungen, Zeichnungen

- der Titel sollte unter der Zeichnung/Abbildung platziert werden;
- im Titel ist nach der Nummer ein Punkt zu setzen;
- Beschreibungen der Achsen und Werte auf der Zeichnung - **Schriftart 10 pt Times New Roman CE, Farbe: schwarz, ohne Fettdruck, groß geschrieben**;
- unter der Zeichnung/Abbildung ist die Datenquelle anzugeben, und im Falle der Veröffentlichung von Ergebnissen eigener Forschung **ist an dieser Stelle leerer Platz zu lassen** (Schriftart 10 pt Times New Roman CE), nach rechts ausgerichtet);
- die Zeichnungen/Abbildungen sollten in einer separaten Datei vorbereitet und an die Redaktion geschickt werden, und im Text sind die Zeichnungen/Abbildungen an den richtigen Stellen zu platzieren;
- wenn die Zeichnungen Fotos oder abgelesene Messwerte von Messkarten darstellen, sollten sie zusätzlich, neben der in Word-Datei eingefügten Version, an die Redaktion in Form von Grafik-Dateien oder in einer reproduzierbaren Form eingereicht werden (Dateiformat - JPG, TIFF - mindestens 300 dpi).

Muster

- mathematische Formeln und Gleichungen sollten unter Verwendung des **Formel-Editors Microsoft Equation** erstellt werden, unter Berücksichtigung der Lesbarkeit der Symbole und deren Einsetzung an entsprechenden Stellen und in entsprechenden Ebenen;
- alle **Variablen** sollten in der **geneigten Kursivschrift**, Zahlen und Ziffern – **in der einfachen Schrift** geschrieben werden;
- Einheiten sollten außerhalb der Formel in der gleichen Zeile eingegeben werden;
- die Nummern der Formel sind in runden Klammern in der Nähe des rechten Randes des Textes anzugeben;
- es gilt das internationale SI-System.

Textelemente

- **Datum** – im Ziffernformat des Datums ist ein einheitliches Format, unter Verwendung der römischen Nummerierung zu benutzen (z.B. 16 VII 2010);
- **Abkürzungen** – im Falle der Verwendung von Abkürzungen sollten sie im gesamten Text in einer konsequenten Weise und nach allgemein anerkannten Grundsätzen angegeben werden (z.B. **polnische Währung - PLN, Tonnen pro Hektar – t·ha⁻¹**);
- **Einheiten** sind in den Tabellen in runden Klammern nach dem geltenden SI-System anzugeben, z.B. **(MPa, UR, kW)**;
- **Erklärung der Abkürzungen** – nicht allgemein anerkannte Abkürzungen, die Zweifel erwecken können oder die speziell für den jeweiligen Text festgelegt wurden, sind möglichst nah der Stelle deren Benutzung zu erklären, ausschließlich bei der ersten Benutzung der jeweiligen Abkürzung, und wenn sie eine umfangreiche Erklärung erfordern, im Inhalt des Textes;
- **Hervorhebung von Textelementen** – im Text sind Bezeichnungen und Begriffe hervorzuheben, die für die jeweilige wissenschaftliche Disziplin spezifisch sind,

fremdsprachliche Phrasen, Titeln der zitierten Dokumente, Werke, auf die der Autor möchte die Aufmerksamkeit des Lesers leiten möchte.

- **Arten von Hervorhebungen** – die Hervorhebung von Textelementen kann durch die Verwendung von Kursiv- oder Fettschrift erfolgen. Die Hervorhebungen sollten einheitlich und konsequent im gesamten Text verwendet werden, verschiedene Kategorien von Textelementen sollten nicht in gleicher Weise hervorgehoben werden.

Literatur

- die Literatur sollte ausschließlich Publikationen enthalten, auf die sich der Autor/die Autoren im Text berufen;
- alle Literaturpositionen sollten alphabetisch nach Autorennamen platziert werden;
- die Werke eines Autors sollten in **chronologischer Reihenfolge** platziert werden, mit zusätzlicher Kennzeichnung der im selben Jahr veröffentlichten Werke durch Symbole a, b, c usw. nach dem Veröffentlichungsjahr;
- bei der Berufung auf eine Literaturposition im Text sollten **in runden Klammern** der Name/die Namen des Autors/der Autoren, oder im Falle von mehr als 2 Autoren, des ersten Autors unter Hinzufügung „u.a.“, sowie das Jahr der Ausgabe dieser Publikation angegeben werden, zum Beispiel **(Surynt, 1974a); (Nowak und Howaniec, 2002) oder (Nowak u.a., 1963)**;
- unter gleichzeitiger Berufung auf mehrere Positionen müssen sie **durch ein Semikolon getrennt werden**, zum Beispiel **(Kowalski, 1987; Michalek u.a., 1994)**;
- andere Berufungsweise nach **Kowalski u.a. (1995)**.

Wissenschaftlicher Rat
der Wissenschaftlichen Publikationen
KTR PAN